



Demnächst gelangt zur Ausgabe  
**die dritte Auflage**

von

## Volksmärchen der Dänen

Gesammelt und erzählt von Svend Grundtvig. Ins Deutsche übersetzt von Adolf Strodtmann. Mit Zeichnungen von Wilhelm Stumpf. Das stattliche Buch in Klein-Quartformat ist in vornehmster Ausstattung auf bestem Alphapapier in mustergültiger Weise gedruckt u. kostet in geschmackvollem Pappband doch **nur Mark 3.-**

Textlich gleichwertig den Grimmschen Märchen.

In der Ausstattung besser als die meisten Märchenbücher in gleicher Preislage.

Das Entzücken aller Kinder und Erzieher.



Wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bis 1. November bestellt:

**11/10 mit 50%**

Stuttgart, Anfang Oktober 1912.

Verlangzetteln liegt bei.

(Z)

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

# Das billige Buch

## Ein Ratgeber für Erwachsene

von Kurt Loele

Preis 30 Pfennig

Wenn ich an die Herren Kollegen vom Sortiment herantrete, um ihr Augenmerk auf die Verbreitung dieser buchhändlerischen Aufklärungsschrift zu lenken, die ursprünglich als Artikelferie im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel erschienen ist und hier in erweiterter Form als praktischer Ratgeber auf dem Büchermarkt auftritt, so hoffe ich schon deshalb keine Fehlbitte zu tun, weil die Broschüre die berechtigten Interessen des Buchhandels — Verlags und Sortiments — in objektiver Weise wahrnimmt und dazu dienen soll, einer gewissen Voreingenommenheit des Publikums entgegenzuwirken, wie sie im Verlaufe der modernen Bildungsbestrebungen und des Kampfes gegen den Schund oftmals in unerfreulicher Form unserem Stand gegenüber ihren Ausdruck gefunden hat.

In der Broschüre wird zunächst die bewundernswerte, vom Idealismus des deutschen Verlegers getragene Produktion billiger Literatur in das rechte Licht gestellt. In mehreren großen Gruppen zieht die fast unübersehbar gewordene Schar der billigen Kollektionen, soweit sie den Anspruch auf allgemeines Interesse erheben dürfen, in kritischer Beleuchtung an den Augen des Lesers vorüber. Diese interessante Heerschau über 12000 Bände ist eines der glänzendsten Zeugnisse deutscher Buchhändlerarbeit und deutscher geistiger Kultur überhaupt. Einer solchen Leistung gegenübergestellt, verschwindet die verlegerische Tätigkeit privater Unternehmungen fast gänzlich. Die großen Schwierigkeiten, die sich für die Existenz des Sortimentsbuchhandels aus dieser Hochflut billiger Literaturerzeugnisse ergeben, die Stellung des Buchhändlers den Bildungsvereinen gegenüber, die Klärung dieser wichtigen, die breiteste Öffentlichkeit lebhaft beschäftigenden Fragen bilden den Ausgangspunkt der Darstellung.

Dieser nach zwei Seiten hin informativ wert der Arbeit wird durch eine Einleitung verstärkt, die dem Publikum den Weg in den Laden des Sortimenters zeigt und es über die buchhändlerische Organisation aufklärt.

Sie handeln daher in Ihrem ureigensten Interesse, wenn Sie der Schrift den Weg bereiten helfen. Ich habe zu diesem Zwecke den Preis so niedrig als möglich bemessen und Ihnen die Möglichkeit gegeben, die Broschüre in größeren Partien zur Verteilung in geeigneten Kreisen zu erwerben. Versäumen Sie auch nicht, sie allen an der Volksbildungsbewegung teilnehmenden Personen vorzulegen. Auch für Ihre Geschäftsbibliothek und für Ihr Personal dürfte sich die Anschaffung empfehlen. Ich offeriere Ihnen die gut ausgestattete Broschüre zu diesem Zwecke in einzelnen Exemplaren mit 50% Rabatt. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1912.

Marienplatz 2.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Hermann Zieger.